

RS OGH 1940/1/13 4RG292/39 - GZ vom OGH vergeben

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.01.1940

Norm

EheG §49 A2

Rechtssatz

RG 13.1.1940, IV 292/1939

In einer Veruntreuung eines Ehegatten um für den ehelichen Haushalt Geld zu beschaffen, kann ein unsittliches Verhalten gelegen sein, das die Ehe durch Verschulden tief zerrüttet. Damit, daß die Veruntreuung gemäß § 187 StG straflos geworden ist, wird die Frage nach der Unsittlichkeit der Handlung nicht berührt.

Entscheidungstexte

- 4 RG 292/39

Entscheidungstext RG 13.01.1940 4 RG 292/39

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:RG00002:1940:RS0105143

Dokumentnummer

JJR_19400113_RG00002_0040RG00292_3900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at